



Datum: 01.09.2021

## Pooltestungen und Impfaktion an den Berufsschulzentren

**Zum Schulbeginn werden in den Berufsschulzentren vom 14. bis 24.09.2021 Pooltestungen durchgeführt. Vom 15. bis 17.09.2021 findet eine Impfaktion statt.**

**Landkreis.** Im Zeitraum 14. bis 24.09.2021 finden an den Berufsschulzentren Schwäbisch Hall und Crailsheim **PCR-Pooltestungen** statt. In Schwäbisch Hall werden die Testungen gemeinsam mit der Stadt Schwäbisch Hall organisiert. Die Aktion wird durchgeführt vom CovLab zusammen mit der Bürgerstiftung Baden-Württemberg.

In Crailsheim organisiert der Landkreis Testungen für das Berufsschulzentrum und die Sprachheilschule. Die Durchführung erfolgt durch den Testbus (Huber Health Care) und das DRK.

Bei den PCR-Pooltestungen handelt es sich um sog. Lollitests, die anschließend mit insgesamt rund 20 Lollis in einem Pool ins Labor gehen und dort mit einer PCR-Untersuchung gemeinsam ausgewertet werden. Nur wenn ein Pool positiv getestet wird, muss einzeln nachgetestet werden.

In der ersten Woche nach den Sommerferien findet außerdem eine **Impfaktion** an den Berufsschulzentren statt. Vom 15. bis 17.09.2021 werden Impfungen mit einem mRNA Impfstoff (voraussichtlich BioNTech) angeboten.

Am Mittwoch, 15.09.2021 finden Impfungen am Berufsschulzentrum Schwäbisch Hall statt, am Donnerstag, 16.09.2021 am Berufsschulzentrum Crailsheim. Am Freitag, 17.09.2021 finden Impfungen flexibel, je nach Inanspruchnahme und Bedarf statt.

Eine Impfkaktion gab es auch schon vor den Sommerferien. Nun wurde eine Wiederholung organisiert, um insbesondere auch den neuen Schülern an den Schulen ein Impfangebot zu unterbreiten. Grundsätzlich können aber alle Schülerinnen und Schüler eine Erst- oder Zweitimpfungen erhalten.

„Mit den Pooltestungen und der Impfkaktion soll der Beginn des neuen Schuljahres so sicher wie möglich gestaltet werden. Die Schülerinnen und Schüler, die geimpft werden möchten und bisher keine Gelegenheit dazu hatten, können sich nun vor Ort an den Berufsschulen impfen lassen. Ich hoffe, dass das Angebot rege genutzt wird“, so Landrat Gerhard Bauer.